

## **Dekanat Weißenburg**

Dekanatssynode am 22. Februar 2014, 14 Uhr bis 17 Uhr  
Philipp- Melanchthon-Haus Weißenburg

### **Bericht von stellv. Dekan Dr. Frank Zimmer**

#### **Sehr geehrte Synodale,**

als Schulbeauftragter und stellvertretender Dekan möchte auch ich Sie kurz über meine Tätigkeiten des vergangenen Jahres informieren.

#### **1. Zur Situation an den Schulen**

Als erstes erfreulich: wir konnten im aktuellen Schuljahr alle von den Schulen angeforderten Religionsstunden mit unseren kirchlichen Lehrkräften besetzen. Kirchliche Lehrkräfte, das sind: Pfarrer, Pfarrerinnen; Religionspädagoginnen und Katechetinnen im Nebenamt. Die Ausfallzeiten durch Krankheiten oder ähnlichem konnten durch interne Vertretungen in den allermeisten Fällen aufgefangen werden. Um die Elternzeit-Vertretung von Frau Pfarrerin Kleemann ab März zu gewährleisten, haben einige Kollegen ihr Stundenkontingent erhöht. Um künftige Engpässe zu vermeiden habe ich zusammen mit meinem Schwabacher Kollegen eine Dreiviertel Springerstelle ausgeschrieben, kann aber die Chancen einer tatsächlichen Besetzung nicht einschätzen. Für alle, die an der Schule tätig sind, und die immer wieder bereit sind auch kurzfristige Vertretungen zu übernehmen möchte ich meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

#### **2. Meine Tätigkeit als Stellvertretender Dekan**

Dieses Amt habe ich erst seit letztem August inne, wobei mir der Einstieg leicht gefallen ist, da ich schon seit vielen Jahren bei der Leitung des

Dekanats im Dekanatsausschuss tätig bin. Zu meiner Aufgabe gehört – neben der engen Zusammenarbeit mit der Dekanin – auch die Mitarbeit im Verwaltungsrat des Bonhoeffer-Hauses in Kattenhochstatt. Hier werden uns in den kommenden Jahren vor allem die Themen Finanzen, Wettbewerbsfähigkeit und Instandsetzungsmaßnahmen beschäftigen. An einer ersten Bestandsaufnahme arbeite ich zurzeit.

Des Weiteren werden Sie mich künftig das ein oder andere Mal als Vertretung von Frau Dekanin Gottwald-Weber sehen, wenn Doppeltermine oder anderweitige Verpflichtungen es notwendig machen. Hierzu kann ich im nächsten Jahr bestimmt mehr berichten.

Vielen Dank.